

„Schatzwald Augsburg – Die Brunnenbäche“

Begleitendes Arbeitsmaterial zum Einsatz der Kurzfilmreihe „Schatzwald Augsburg“ von Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V. und Kleeblatt-Film im Schulunterricht.
Die vier Kurzfilme (je 10 Minuten) sind unter www.wasserleben-augsburg.de/filmprojekt/kurzfilme/ abrufbar.

1. Wozu dienten in Augsburg früher die Brunnenbäche?

2. Warum ist das Wasser der Brunnenbäche so klar?

3. Wofür brauchten die Augsburger früher die Wassertürme?

4. Wer hatte in Augsburg als Erster einen privaten Trinkwasseranschluss?

5. Wie funktionierte die Technik der Wassertürme?

6. Wozu diente das Wasser der sogenannten „Lechkanäle“?

Ab Klasse 9:

7. „Wasserkraft war das Erdöl der Renaissance“ – Erläutere dieses Filmzitat (ab 5:50).

8. Informiere Dich im Internet über das Welterbeprogramm der UNESCO (www.unesco.de/welterbe) und über die Bewerbung der Stadt Augsburg (z.B. www.wasserleben-augsburg.de/über-wasserleben/unesco_welterbe).

Diskutiert in der Klassengemeinschaft:

- Was würde es für Augsburg bedeuten, wenn seine historische Wassertechnik tatsächlich „UNESCO-Welterbe“ werden würde?
- Welche Vorteile, aber auch welche eventuellen Nachteile hätte dies für die Stadt?